

Mercosur-Freihandelsabkommen fördert Migration

**2019 wurde im Schatten des G20-Gipfels ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und einigen südamerikanischen Staaten geschlossen, womit die weltweit größte Handelszone entstanden ist. Industrievertreter begrüßten das neue Abkommen euphorisch. Doch treibt dies die afrikanische Wirtschaft in den Ruin?**

2019 kam es am Rande des G20-Gipfels in Japan zum Abschluss eines Freihandelsabkommens zwischen der EU und den südamerikanischen Staaten Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay.
Vertreter der Industrie begrüßten das Entstehen dieser weltweit größten Freihandelszone nahezu euphorisch. Dass diese Abkommen aber auch massive Auswirkungen insbesondere auf die ärmsten Länder hat, wird jedoch kaum diskutiert. Diese konnten bisher ihre Produkte zollfrei in die EU einführen.
Da durch das Abkommen in Zukunft auch die südamerikanischen Staaten ihre Waren zollfrei in die EU einführen können, nimmt die EU den ärmsten Ländern ihren Handelsvorteil, wodurch diese nicht mehr wettbewerbsfähig sind. Dadurch dürfte z.B. der mit unzähligen Entwicklungshilfeprogrammen geförderte Aufbau der afrikanischen Wirtschaft zum Erliegen kommen und die afrikanische Urproduktion, das meint die direkte Gewinnung von Wirtschaftsgütern
aus Naturressourcen wie z.B. der Landwirtschaft, sogar existentiell gefährdet werden.
Damit wird deutlich, dass die Interessen der deutschen und europäischen Konzerne die Richtschnur
für Entscheidungen der EU-Politik sind.
Um die Gewinne der Konzerne zu maximieren wird so die Migration angeheizt, da den Menschen in ihrer Heimat zunehmend jede Perspektive genommen wird.

\*abgekürzte Bezeichnung für den „Gemeinsamen
Markt Südamerikas“

**von hag.**

**Quellen:**

<https://web.de/magazine/wirtschaft/eu-baut-mercosurstaatenbund-weltweit-groesste-freihandelszone-33812862>
<https://info.brot-fuer-die-welt.de/blog/mercosur-abkommen-schadet-baeuerinnen-weltweit>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#EU-Politik - unter der Lupe - [www.kla.tv/EU-Politik](https://www.kla.tv/EU-Politik)

#Freihandelsabkommen - [www.kla.tv/Freihandelsabkommen](https://www.kla.tv/Freihandelsabkommen)

#Afrika - [www.kla.tv/Afrika](https://www.kla.tv/Afrika)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.